Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 332. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 14. Mai 1887.**

Deutschland.

Berlin, 13. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann a. D. Mottau zu Charlottenburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Rechnungs-Rath Lichtenberg im Kriegs-Ministerium den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem bisherigen Zeichenlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin, Professor Schmidt, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Vorarbeiter auf der Domäne Johannesberg im Kreise Fulda, Franz Tann, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem General-Major und Inspecteur der Infanterieschulen, Rudolph Maximilian Julius Bergmann, und dem General-Major und Chef des Generalstabes IV. Armeecorps, Friedrich Julius Hassel, den Adel verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Präsidenten Lepper in Erfurt den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Raths zweiter Klasse, und dem Rechtsanwalt Lex in Hamm den Charakter als Justiz-Rath verliehen.

Dem Kreis-Thierarzt Albert Ziegenbein zu Burg ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt und Anweisung des Amtswohnsitzes in Wolmirstedt, die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Wolmirstedt verliehen worden. (R.-Anz.)

Berlin, 13. Mai. [Der Bundesrath] hielt am gestrigen Tage unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher, eine Plenarsitzung ab. In derselben wurde zunächst über die geschäftliche Behandlung mehrerer Vorlagen Beschluß gefaßt. Der Entwurf eines Gesetzes wegen Ergänzung des Gesetzes, betreffend die Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern, der Gesetzentwurf über die Besteuerung des Zuckers, der Entwurf einer Verordnung über die Caution des Cassirers der Legationscasse, der Gesetzentwurf, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete, endlich die Gesetzentwürfe für Elsaß-Lothringen über die Vormundschaft und über die Feststellung der Entschädigungen im Falle der Zwangsenteignung, die beiden letzteren Entwürfe in der durch den Landesausschuß von Elsaß-Lothringen abgeänderten Fassung, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Das vom Reichstag angenommene Gesetz wegen Errichtung eines Seminars für orientalische Sprachen soll zur Allerhöchsten Vollziehung vorgelegt werden. Ueber den durch den Reichstag abgeänderten Gesetzentwurf, betreffend den Servistarif und die Klasseneintheilung der Orte, sowie den Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über die gesetzlichen Feiertage, wie derselbe sich durch die Beschlüsse des Landesausschusses gestaltet hat, wird in einer der nächsten Sitzungen Beschluß gefaßt werden. Sodann wurde seitens der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Rechnungswesen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Verbrauchssteuern ꝛc., sowie die bezüglichen Verwaltungsausgaben für das Etatsjahr 1883/84 Bericht erstattet. Endlich wurde noch über die Bewilligung von Ruhegehalt an Reichsbeamte, über die Abänderung von Tarasätzen und über Eingaben von Militäranwärtern und von Gerichtsvollzieher-Civilanwärtern, betreffend die Ausführung des § 77 des Militär-Pensionsgesetzes, bezw. die Auslegung des § 30 der Anstellungsgrundsätze für Militäranwärter, Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Kubischek in Alt-Landsberg, Fretzdorf in Angermünde, Dr. Mencke in Oberhausen und Dr. Gumbinner in Wittenberge an das Amtsgericht I in Berlin, Schmidt in Templin an das Amtsgericht in Alt-Landsberg, Jeß in Rendsburg als Landrichter an das Landgericht in Stade, Händler in Rügenwalde an das Amtsgericht in Mülheim a. Rh., von Borries in Stuhm an das Amtsgericht in Tostedt und Hahn in Militsch als Landrichter an das Landgericht in Oels. Zu stellvertretenden Handelsrichtern sind ernannt: der Kaufmann und Russische Viceconsul Herold in Stralsund bei der Kammer für Handelssachen in Stralsund und der Kaufmann Mundt in Berlin bei der Kammer für Handelssachen in Berlin. — Der Landrichter Gottstein in Ostrowo ist gestorben. — Der Staatsanwalt Heß in Tilsit ist nach Bromberg versetzt. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Viegener in Rüthen für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rüthen, Dr. Baumert in Nauen für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Nauen, und Emrich in Reppen für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Reppen. Der Notar Hauptmann, bisher in Genthin, hat das Notariat niedergelegt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Dr. Dittmar bei dem Landgericht in Meiningen, Kurnik bei dem Landgericht in Breslau und Offergelt bei dem Landgericht in Aachen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Böttrich aus Arnsberg bei dem Landgericht in Hagen, Bunjes aus Leer bei dem Amtsgericht in Weener, die Gerichtsassessoren Heyne bei dem Landgericht in Düsseldorf, Leroi bei dem Landgericht in Hanau, Januschke bei dem Amtsgericht in Bauerwitz und Jacobsohn bei dem Landgericht in Insterburg. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Dr. Weigel in Cassel ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Heese, Hibsch, Pauckſch und Grasso im Bezirk des Kammergerichts, Dücker im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Graf zu Westerholt-Gysenberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Grünschild im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Pläschke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ponath im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin und Dr. Hilbert im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Wever behufs Uebertritts in das Ressort des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, von Chaumontet behufs Uebertritts zur allgemeinen Staats-Verwaltung und Schlauch.

[Militär-Wochenblatt.] Heitz, Pr.-Lt. à la suite des 3. Niederschlesischen Inf.-Regts. Nr. 50, commandirt als Adjutant bei der 2. Inf.-Brigade, unter vorläufiger Belassung in seinem Commando zum überzähl. Hauptmann befördert. Frhr. v. Liebenstein, Pr.-Lt. vom 2. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 47, in das 3. Bad. Inf.-Regt. Nr. 111 versetzt. v. Engelbrecht, Major, aggreg. dem Generalstabe, unter Ueberweis. zum großen Generalstabe und unter Belassung in seinem Commando bei der Botschaft in Rom, in den Generalstab der Armee einrangirt. v. Bennigsen, Sec.-Lt. von der Res. des Schles. Ulan.-Regts. Nr. 2, früher in diesem Regt., im activen Heere, und zwar als Sec.-Lt. bei dem 4. Thüring. Inf.-Regt Nr. 72 wiederangestellt. Müller II., Sec.-Lt. vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, als halbinvalide mit Pension ausgeschieden und zu den Offizieren der Landw.-Inf. übergetreten. Nonne, Major à la suite des Schles. Fuß-Art.-Regts. Nr. 6 und Director der Geschoßfabrik in Siegburg, als Oberstlt. mit Pension und seiner bisher. Uniform, Pietsch, Major à la suite des Schleswig. Fuß-Art.-Bats. Nr. 9 und Director der Art.-Werkstatt in Straßburg i. E., mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisher. Uniform der Abschied bewilligt.

[Kaiserliche Marine.] v. Wickede, Vice-Admiral und Chef der Marine-Station der Ostsee, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disposition gestellt. Vanselow, Lieut. zur See, von der Stellung als Hafencommandant von Kamerun entbunden. Graf v. Spee, Lieut. zur See, zum Hafencommandanten von Kamerun ernannt. Hecker, Feuerwerkslt., zum Feuerwerks-Pr.-Lt. befördert.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolff", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 13. Mai in Canton eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 13. Mai. Der zum Nuntius in München ernannte Erzbischof Ruffo Scilla ist hier eingetroffen.

Paris, 13. Mai. Eine von den Mitgliedern der Rechten heute abgehaltene Versammlung sprach sich für die Nothwendigkeit aus, umfassende Reformen beim Budget vorzunehmen und die Möglichkeit herbeizuführen, daß das Gleichgewicht im Budget ohne Anleihen und neue Abgaben, lediglich durch Ersparnisse und durch strenge Erhebung der Staatseinnahmen hergestellt werde.

Der Staatsrath begann heute vor einer zahlreichen Zuhörermenge die Verhandlung über den Recurs, welchen der Herzog von Aumale und der Herzog von Chartres am 11. Juli v. J. gegen die Verfügung wegen Streichung ihrer Namen in der Armeeliste eingelegt haben. Nach dem von dem Mitgliede des Staatsraths, Coulon, erstatteten Berichte sucht der Kriegsminister den Recurs durch den Einwand der Incompetenz zu beseitigen, indem er darauf hinweist, daß seine Beschlüsse Regierungsacte seien, für welche er nur den Kammern verantwortlich sei, und daß letztere die fraglichen Beschlüsse genehmigt hätten. Von Dareste wurde Namens der Herzöge von Aumale und Chartres geltend gemacht, daß die Offiziergrade ein unverletzliches und unwiderrufbares Eigenthum der Inhaber seien.

London, 13. Mai. Unterhaus. Fergusson erklärt, Mittheilungen über die Verhandlungen Wolffs in Constantinopel seien noch nicht möglich, aber sehr bald zu erwarten, die heutigen bezüglichen Nachrichten der „Times" seien völlig ungenau und enthielten keine zutreffende Darlegung der Vorschläge. Holland erklärte, die Zulus hätten die in der Convention mit den Boeren festgestellte Grenze acceptirt, nachdem sie gehört hätten, daß dieselbe unabänderlich ist. Im Zululande werde die britische Souveränetät proclamirt und ein britischer Resident eingesetzt werden, der unter dem Gouverneur von Natal stehen solle. Im Zwazilande könne England keinerlei Controle ausüben, die Regierung des Transvaallandes habe aber versichert, ihrer Verpflichtung, Unabhängigkeit aufrecht zu erhalten, eingedenk zu sein. Bei den in Tonga stattgehabten Religionskämpfen seien Europäer nicht behelligt worden. Die Ruhe ist jetzt dort hergestellt. Parnell begab sich zu seiner Erholung einige Tage nach Bournemouth.

London, 13. Mai. Der Castle-Dampfer „Norham-Castle" und „Pembroke-Castle" sind am Mittwoch, ersterer auf der Heimreise von Capetown, letzterer auf der Ausreise von London abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. Mai.

* **Ungarische Finanz-Geschäfte.** Wie aus Pest gemeldet wird, hat das Rothschild'sche Consortium gestern die Option auf 23 Millionen Gulden Papierrente ausgeübt und diesen Betrag fest übernommen.

* **Gründung einer deutschen Brauerei in Brüssel.** Aus Brüssel wird der ‚N.-Z.' geschrieben: Unter Mitwirkung deutscher Capitalisten ist in Koekelberg bei Brüssel eine Brauerei, die jährlich 50 000 Hektoliter Münchener Bier producirt, errichtet und jetzt eröffnet worden.

* **Sinken der Kupferpreise.** Die „Calumet- und Hecla-Co.", deren Kupferbergwerke sich in Michigan befinden, hat Contracte zur Lieferung von 8 000 000 Pfd. Kupfer zwischen Juni und September zu 10 Cents per Pfund abgeschlossen. Diese Contracte sind darum von Wichtigkeit, weil durch dieselben nicht nur die Preise herabgedrückt, sondern auch eine Anzahl anderer Kupferbergwerke wahrscheinlich werden gezwungen werden, während der lebhaftesten Periode für das Kupfer-Geschäft den Betrieb einzustellen. (V. Z.)

* **Petersburg-Moskauer Commerzbank.** Die Verwaltung der St. Petersburg-Moskauer Commerzbank hat auf den 26. Mai cr. eine ausserordentliche Generalversammlung anberaumt und soll dieselbe wegen der Erhöhung des Actiencapitals um eine Million Rubel schlüssig werden; augenblicklich beläuft sich das Capital auf 1 Million Rubel.

* **Vom nordwest-böhmischen Braunkohlenmarkt.** Trotz des günstigen Elbe-Wasserstandes liess der Kohlenmarkt in der zweiten Hälfte April eine merkliche Verflauung des Geschäfts wahrnehmen, welche wohl durch die eingetretene Saatzeit bedingt, die Werke jedoch mehrfach, theils zur Deponirung, theils zur Reduction der Förderung veranlasste. Auch das Bahngeschäft war in den letzten Wochen ohne wesentlichen Belang. Bei andauernd gutem Wasserstande dürfte in diesem Monate wohl eine Steigerung des Verkehrs eintreten, deren Dauer jedoch durch die fortgeschrittene grosse Leistungsfähigkeit der Werke begrenzt wird. (B. u. H.-Z.)

Concurseröffnungen.

Firma A. Reuthner & Co. zu Schöneberg. — Julie Weinberg, Inhaberin des Central-Bazars zu Metz. — Kaufmann Karl Wiedemann sen., Stuttgart.

Schlesien: Handelsfrau Ida Hoffmann, geb. Anspach, Königshütte; Termin: 13. Juli; Verwalter: Kaufmann Heinrich Faerber.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Durch den Tod des Gesellschafters Siegmund Sachs erfolgte Auflösung der offenen Handelsgesellschaft Moritz Sachs und Eintragung der Einzelfirma Moritz Sachs, Breslau; Inhaber: Leopold Sachs. — Louis Duttke, Breslau. — Gustav Ebert, Breslau. — Hermann Giesel, Breslau.

Gelöscht: Hugo Nitschke's Nachfolger, Breslau. — B. Berliner, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 270, —. Spanier neue $65\frac{3}{4}$. Banque ottomane 504. Credit foncier 1365. Egypter 374, —. Suez-Actien 2011. Banque de Paris 716. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, 22. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 347. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 396. Fest.

London, 13. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $65\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter 97. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $79\frac{3}{4}$. Canada Pacific 66. Silber —. Platzdiscont 1 %. Fest.

London, 13. Mai, Nachm. 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Consols $103\frac{3}{16}$. Convert. Türken $13\frac{1}{2}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener $97\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $81\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10. Silber $43\frac{1}{2}$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 13. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 225. Franzosen $181\frac{1}{4}$. Lombarden $62\frac{3}{8}$. Galizier 165. Egypter 75, 40. 4% Ungar. Goldrente 81, 20. Gotthardbahn 102, 70. 80er Russen 82, 90. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, —. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 47, 50. Laurahütte —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 13. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 388. Pariser Wechsel 80, 816. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 106, 05. Oest. Silberrente 65, 95. Oest. Papierrente 65, 10. 5% Papierrente 77, 80. 4% Goldr. 89, 90. 1860er Loose 114, 30. 1864er Loose 277, —. Ung. 4% Goldrente 80, 90. Ung. Staatsloose 211, 90. Italiener 96, 90. 1880er Russen 82, 60. II. Orient-Anleihe 55, 60. III. Orient-Anleihe 56, 40. 4% Spanier 65, 60. Egypter 75, 40. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn $225\frac{3}{8}$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $180\frac{3}{8}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Gotthard-Bahn 102, 50. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden $61\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 128, 30. Credit-Actien $224\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 137, 20. Mitteld. Creditbank 94, 70. Reichsbank 135, 70. Disconto-Commandit 194, 10. 5% serb. Rente 79, 80. Still.

Neue Serben 83, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 80. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 55.

Privatdiscont 2 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{5}{8}$. Franzosen $180\frac{3}{4}$. Galizier $164\frac{7}{8}$. Lombarden $61\frac{1}{4}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 194, 95. 4% ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 13. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{4}$. 1860er Loose $114\frac{5}{8}$. Italienische Rente 97. Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Franzosen 452. Lombarden 152. 1877er Russen $96\frac{7}{8}$. 1880er Russen $81\frac{1}{2}$. 1883er Russen 106. 1884er Russen $91\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $54\frac{1}{2}$. Laurahütte $69\frac{1}{8}$. Nordd. Bank $143\frac{3}{4}$. Commerzbank $122\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $136\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener $156\frac{7}{8}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $158\frac{7}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153. Disconto-Commandit $194\frac{7}{8}$. Disconto $1\frac{7}{8}$ %. Still.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 50 Br., 128, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 179, 50 Br., 176, 50 Gd., New-York kurz 4, $21\frac{1}{2}$ Br., 4, $15\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Leipzig, 13. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,80. 4procent. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 124,—. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,90. Böhm. Nordb.-Actien 101,10. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,40. Leipziger Creditanst.-Actien 171,50. Leipziger Bank-Actien 130,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 83,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,10. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,00. Oesterr. Banknoten 160,40.

Amsterdam, 13. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{3}{4}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $79\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53\frac{1}{4}$. Conv. Türken $13\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, $05\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 13. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	13.	Cours vom	10.	13.
Wechsel London 3 M.	$21\frac{1}{8}$	$21\frac{9}{32}$	Russ. 6% Goldrente	$196\frac{3}{4}$	197
do. Hamburg 3 M.	$179\frac{3}{4}$	$180\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	169	170
do. Amsterdam 3 M.	107	$107\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$271\frac{1}{2}$	$274\frac{1}{4}$
do. Paris 3 M.	$222\frac{5}{8}$	$224\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	372	374
$\frac{1}{2}$-Imperials........	9 29	9 29	Petersb. Discontobk..	740	760
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	261	265	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	240	$244\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	320	325
do. 1873er Anleihe	$168\frac{3}{4}$	168	Petersb.intern.Hdlsbk.	505	516
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{7}{8}$	$99\frac{3}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{4}$	100			

Neue 4procent. innere Anleihe $84\frac{5}{8}$. Privatdiscont $4\frac{1}{2}$%.

* Gestempelt.

Newyork, 13. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $31\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $125\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{7}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $63\frac{5}{8}$. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $95\frac{1}{4}$, Weizen per Mai $96\frac{1}{4}$, per Juni 96, per Septbr. $93\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $48\frac{1}{2}$. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{7}{16}$. Kaffee Rio $19\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 20. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 2.

Hamburg, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 172—175. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00-136,00, russischer loco ruhig. 98,00—101,00. Hafer und Gerste still. Rüböl leblos, loco 41. Spiritus still, pr. Mai $24\frac{5}{8}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27\frac{1}{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{1}{4}$ Br. Kaffee aufgeregt, Umsatz 20500 Sack. Petroleum fester, Standard white loco 6,00 Br., 5,90 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Hagelschauer.

Posen, 13. Mai. Spiritus loco ohne Fass 40, 00, pr. Mai 40, 00, pr. Juni 40, 50, pr. Juli 41, 10, pr. August 41, 70, pr. September 41, 90. Gekünd. — Liter. Matt.

Liverpool, 13. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 13. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{45}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{23}{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{47}{64}$ do., September $5\frac{49}{64}$ do., Septbr.-October $5\frac{19}{32}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{15}{32}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 13. Mai [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Uplands $\frac{1}{16}$ höher, Tinnevelly good fair $4\frac{15}{16}$.

Liverpool, 13. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 41 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 15 000, wirklicher Export 12 000, Import der Woche 79 000, davon amerikanische 37 000, Vorrath 982 000, davon amerikanische 768 000, schwimmend nach Grossbritannien 209 000, davon amerikanische 32 000 Ballen.

Manchester, 13. Mai, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{4}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{8}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Stetig.

Wien, 13. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 72 Gd., 9, 82 Br., per Mai-Juni 9, 38 Gd., 9, 43 Br., per Herbst 8, 47 Gd., 8, 52 Br. Roggen per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 97 Gd., 6, 02 Br., per Juli-August 6, 15 Gd., 6, 20 Br. Hafer per Frühjahr 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Mai-Juni 6, 22 Gd., 6, 27 Br.

Pest, 13. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach behauptet, per Herbst 8, 11 Gd., 8, 13 Br. Hafer per Herbst 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Mais per Mai-Juni 5, 62 Gd., 5, 64 Br., per Juli-August 5, 80 Gd., 5, 81 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{4}$ bis $11\frac{3}{8}$. — Wetter: —

Petersburg, 13. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 75. Roggen loco 7, 60. Hafer loco 4, 10. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Heiter.

Paris, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Mai 26, 75, per Juni 26, 90, per Juli-August 27, 00,

per Septbr.-Decbr. 25, 60. Roggen ruhig, per Mai 16, 90, per Septbr.-December 15, 40. Mehl behauptet, per Mai 55, 75, per Juni 56, 30, per Juli-August 57, 00, per Septbr.-December 55, 50. Rüböl behauptet, per Mai 49, 25, per Juni 49, 50, per Juli-August 50, 00, per Septbr.-Decbr. 51, 75. Spiritus behauptet, per Mai 42, 00, per Juni 42, 00, per Juli-August 42, 00, per September-December 40, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 13. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 26, 75, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 10, per Septbr.-December 25, 60. Mehl 12 Marques fest, per Mai 55, 90, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 10, per September-Decbr. 55, 50. Rüböl fest, per Mai 49, 75, per Juni 50, 00, per Juli-August 50, 50, per September-December 52, 00. Spiritus behauptet, per Mai 42, 50, per Juni 42, 25, per Juli-August 42, 25, per September-December 40, 50.

London, 13. Mai. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

London, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 7940, Hafer 36340 Qrt.

Weizen fest, englischer ½ sh. theurer als letzten Montag, Mehl ruhig, Mais fest, übrige Artikel ruhig, stetig.

Liverpool, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz für Weizen zu Gunsten der Käufer, Mehl nnd Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. Mai. Bancazinn 63.

Antwerpen, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer still. Gerste ruhig.

Antwerpen, 13. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 Br., per Juni 15 Br., pr. August 15½ Br., pr. Septbr.-Decbr. 16 Br. Fest.

Bremen, 13. Mai. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Berlin, 13. Mai. [Producten-Bericht.] Die gestrige Rede des Abgeordneten Grafen Kanitz im Landtage hat die Furcht vor einer Erhöhung der Zölle von Neuem wachgerufen; die Haltung war für alle Getreidearten sehr fest, da der auftretenden Kauflust gegenüber das Angebot sehr zurückhaltend blieb; besondere Beachtung fand der Herbsttermin, der für Weizen etwa 1½ Mark, für Roggen ca. 2 Mark im Werthe gewann, während nahe Sichten in beiden Artikeln nur ¾—1 Mark besser notiren. Gek. Weizen 1350 Tonnen, Roggen 150 Tonnen. — Hafer stellte sich durchgängig ca. 1 Mark höher. Der Effectivhandel blieb still bei wenig veränderten Preisen. Gek. 100 To. — Roggenmehl hat sich 10—15 Pf. im Werthe gebessert. — Rüböl blieb still und ziemlich unverändert. Gek. 200 Ctr. — Spiritus wurde anfänglich etwas billiger offerirt, befestigte sich aber späterhin und schliesst ungefähr so wie gestern. Gek. 60000 Ltr.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 184—184¼—184 M. bez., Mai-Juni 183¾—184—183¾ M. bez., Juni-Juli 183¾—184—183¾ Mark bez., Juli-August 173½—174¼—174 Mark bez., September-October 171½—173—172½ Mark bez. — Roggen loco 124—129 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Mai und Mai-Juni 128—128½—128¼ M. bez., Juni-Juli 128½—129 M. bez., Juli-August 129½—130 M. bez., September-October 132½—133½ Mark bez. — Mais loco 108 bis 117 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 107 M. bez., Mai-Juni 107 M. Br., Juni-Juli 107 M. Br., September-October 108 M., October-November 109 M. — Gerste loco 105 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualilät gefordert. — Hafer loco 99 bis 134 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 114—119 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 115—119 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 121—127 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 116—120 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 98¾—99¼ M. bez., Juli-August 101—101¾ bis 101½ M. bez., September-October 105—105¾—105½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24.25 bis 22,75 M., Nr. 0: 22,75—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: Mai 17,55 M. bez., Mai-Juni 17,55 M. bez., Juni-Juli 17,65 Mark bez., Juli-August 17,85 M. bez., September-October 18,05 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, Mai 44,7 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,1 Mark bez., Mai und Mai-Juni 41 bis 41,2 Mark bez., Juni-Juli 41,1—41,4 Mark bez., Juli-August 41,8—42 M. bez., August-September 42,6—42,8 Mark bez., September-October 43,4 bis 43,6 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 99 Mark per 100 Kilo, für Rüböl auf 44,7 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 41,1 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 13. Mai. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf 357 Rinder, 1263 Schweine, 1328 Kälber und 636 Hammel. In Rindern fand kein Geschäft statt. Das Angebot in Schweinen war im Verhältniss zum Bedarf zu gross, weshalb die Preise wichen und der Markt nicht geräumt wurde. Bakonier waren nicht am Platze. Inländische Waare erzielte in I. bis III. Qualität etwa 38 bis 43 M. per 100 Pfd. mit 20 Procent Tara. Der Kälber-Handel hatte einen sehr schleppenden und flauen Verlauf und hinterliess Ueberstand. Ia 40—50, IIa 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz. Im Ganzen war der Einfluss der gestern und vorgestern hierselbst abgehaltenen Mastviehausstellung, auf welcher die Schlächter einen Theil ihres Bedarfs gedeckt hatten, nicht zu verkennen. Dieselbe war mit 300 Rindern, 175 Kälbern, 5—600 Schweinen und gegen 100 Schafen beschickt, die fast alle zu den verschiedensten Preisen Abnehmer fanden.

Magdeburg, 13. Mai. [Zuckerbericht.] Rohzucker. In den ersten Tagen dieser Woche gewannen in Folge sehr kleinen Angebots und etwas regerer Frage Preise für die besseren Rohzuckersorten ca. 10—20 Pf. per Ctr., während der zweiten Wochenhälfte war aber der Geschäftsverlauf ein ruhigerer und liess sich der vorstehende Werthgewinn nicht vollständig behaupten, verkaufslustige Eigner mussten sich vielmehr in ca. 10 Pf. niedrigere Gebote fügen. Umgesetzt wurden ca. 164000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Das Geschäft in raffinirtem Zucker erfuhr während dieser Woche keine Veränderung: die Tendenz unseres Marktes blieb ohne Unterbrechung eine ruhige, jedoch behaupteten Brode, sowie gemahlene Zucker bei wenig belangreichen Umsätzen ihren vorwöchentlichen Werthstand.

Melasse effect.: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne, 3,20—3,70 M., 80—82 Brix excl. Tonne, 3,20—3,70 M., geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne, 2,40—2,80 Mark, 80—82 Brix excl. Tonne — M. — Ab Stationen: Granulatedzucker incl. —,— Mark, Krystallzucker, I., inclusive über 98% —, — M, do. II. incl. über 98% — Mark, Kornzucker, excl. von 96% 21,50—21,70 Mark, do. excl. 88° Rendement 20,20—20,50 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 16,00—17,50 Mark. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass 27,00 M., do. fein do. 26,50 M., Melis ff. do. 26,25 Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste —,— Mark, do. II. do. 26,50—27,25 M., gem. Raffinade I. incl. Fass — Mark, do. II. do. 26,00—26,50 M., gem. Melis I. incl. Fass 25,50 bis 25,75 Mark, do. II. do. —,— M., Farin incl. Fass 22,00—24,75 M. Alles per 50 Klgr.

Breslau, 14. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 16,80—17,10—17,60 Mark, gelber 16,80—17,00—17,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltunn, per 100 Kilogr. 12,30—13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 9,50—10,20—11 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark, Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 8,80—9,20 bis 10,00 Mark., blaue 8,00—8,60—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 11,00—12,00—12,50 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl unverändert, per 100 Kilogr. Weizen fein 24,00—25,00 M., Roggen-Hausbacken 20,00—2 ,50 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 9°,2	+ 7 6	+ 7°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	744,6	746 3	748 7
Dunstdruck (mm)	5,7	6,3	6,8
Dunstsättigung (pCt.)	66	80	88
Wind	SW. 2.	NW. 2.	N. 1.
Wetter	Regen.	zieml. heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			3,4.
Wärme der Oder (C.)			+ 13,1

Mittags starker Regenschauer.

Breslau. Wasserstand.

13. Mai. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 20 cm.
14. Mai. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 20 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Mai 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,16 B
Imperials	— —	16,69 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,40 bz	160,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	180,30 bz	180,40 bz
Russ. Zollcoupons	321,60 bz	321,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 G	106,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,00 bzG	99,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,30 bzG	104,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 B	101,40 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bzB	97,25 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 B	101,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,60 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 bzG	99,00 bzG
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,50 G	90,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,40 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,30 bzG	96,40 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,90 bzG	91,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 bzG	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 G	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Benckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 G	100,30 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 B	100,30 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 bzB	113,90 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,30 G	108,60 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	—	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 B
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 ebzB	100,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 B	114,50 bzB
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,10 G	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,25 G	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96 30 bzG	96,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 G	110,60 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bzG	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	½	1/5 1/11	108,60 bz	108,70 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	75,75 bz	75,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,30 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,00 bz	90,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,00 bzB	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,90 bz	65,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,75 bzG	56,80 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,50 bzB	52,40 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,80 bz	105,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzB	94,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	102,00 B
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,40à50 bz	96,60 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,50 bzG	91,80 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,90 bz	82,90à83 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,00 bz	109,30 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,30 bz	96,50 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,00 bz	91,20 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,40 bz	55,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,50 bz	55,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	56,40 B	56,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,60 bz	85,60 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50à60 bz	90,75 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	94,75 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,80 bz	90,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	105,75 bz	105,40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,70 bzG	13,75 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,75à4 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,00 B	81,00 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,20 B	81,20 B
dto. Papierrente	5	1/1 1/7	70,25 ebzB	70,25 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,75 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,50 G	79,75 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,30 bzG	79,50 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,30 bzG	78,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,70 B	135,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,00 B	135,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bzG	31,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,50 B	94,40 bz
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	132,10 G	131,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,75 bz	49,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,00 bzG	106,40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 bzG	103,70 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	199,75 B	199,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 bz	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,40 B	190,40 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,40 B	123,10 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 bzG	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,75 bz	16,80 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	289,00 bzG	288,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,10 G	114,10 G
dto. dto. von 1864	—	—	276,75 bz	277,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 G	157,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,25 bz	154,75 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,90 bz	97,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	146,25 bzG	147,75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	135,25 bzG	136,75 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	28,90 bzB	28,90 ebzB
Ungarische Loose	—	—	212,00 B	211,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12	vom 13.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,20 G	56,20 G
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	61,10 bzG	61,10 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	110,20 G	110,55 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,80 bzG	107,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,20 G	105,25 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	2¾	1/1	93,20 G	93,30 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	106,00 bzB	105,20 bzG
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	102,50 bzG	103,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	2⅚	1/1	86,75 bzG	86,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	141,80 G	142,00 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	50,60 B	50,60 B
Berlin-Dresdener	0		1/4	23,10 G	23,20 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,90 bzG	68,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	38,25 bzG	38,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	168,75 bz	168,60 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,50 bzG	210,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,60 bz	156,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,90 bzB	97,60 bz
Marienb.-Mlawka	⅓		1/1	46,70 bz	46,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	136,90 bz	136,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	87,25 bz	87,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	62,20 bz	61,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 ebzG	26,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	6¾	1/1	113,00 bz	112,25 bz
Dux-Bodenbach	7½		1/1	143,10 bz	142,40 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,30 ebzG	82 90 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	106,60 bz	105,80 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,40 B	58,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4⅖	4¾	1/1	74,20 bz	73,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,40 bzG	90,40 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	119,10 bzG	119,40 ebzG
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1	62,00 bzG	62,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	363,50 bz	363,50 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	23,50 bz	23,25 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81		1/1	— —	62,10 G
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	5	1/1 1/7	120,40 G	122,00 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	59,00 bz	59,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	141,50 bz	143,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	78,70 bzB	78,80 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	278,40 G	279,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,60 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,50 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,30 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,50 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 B	102,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 G	104,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,25 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104.25 B	104,25 B
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	98,75 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,50 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. 1873.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879.	4½	1/1 1/7	105,25 bzG	105,30 B
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	85,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,80 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 G	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	80,50 bzG	80,50 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	— —	95,75 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,10 bzG	80,30 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,80 G	102,50 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,30 bzG	73,25 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	72,00 G	71,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,75 G	50,80 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	397,25 B	397,25 bzB
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 bz	100,40 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bzG	85,20 B
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,70 G	83,75 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	83,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	293,25 bz	293,00 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 bzG
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	93,90 bzG	94,40 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,25 bz	79,50 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,40 G	78,50 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,00 ebzG	102,00 ebzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,60 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,00 B	98,00 bzB
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,40 bz	91,50 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,75 bzB	95,75 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,70 bz	98,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	83,00 bzG	83,25 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,40 bzG	98,80 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,75 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,50 bzG	82,00 bzG
Transkaukasische*	3	15/3 /12	65,50 G	65,60 G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	83,80 bzG	84 00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	324,75 G	324,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	112,50 bzB	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	96,00 bzB	95,00 ebzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,75 G	118,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,90 bz	153,25 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,10 bzG	88,50 bzB
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,60 bz	90,80 bz
dto. Wechslerbk	5⅝	5½	1/1	100,20 bz	100,25 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,90 bzG	137,50 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	141,50 bzG	141,50 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,90 bz	158,40 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	132,75 bzB	133,00 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,80 G	100,50 bz
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,25 bzG	194,70 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,80 G	130,90 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,60 bzG	57,90 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,25 bzG	81,25 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	116,50 G	116,60 B
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,10 G	171,10 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 bzB	101,50 bzB
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,75 bz	137,25 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	3 5/12	4¾	1/1	116,25 G	116,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,60 G	95,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	84,90 bzG	84,90 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,60 G	143,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,00 G	49,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 B	104 50 bz
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	169,00 bzG	169,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	55,50 bzG	56,00 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,50 G	105,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,75 bzG	134,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,25 bzG	99,30 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,50 bzB	102,50 B
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 429,00 bz	p. St. 425,00 bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	135,60 bzG	135,80 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	71,10 bzG	71,80 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	111,75 bzB	113,75 bzG
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,25 G	106,10 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	64,75 bz	64,90 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	280,00 bz	280,00 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,50 bzG	126,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	114,40 bz	114,20 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,25 G	103,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	116,50 bz	117,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	58,00 bz	58,60 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/8	63,50 G	63,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5¼	4½	1/1	93,10 G	93,10 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,00 G	88,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	37,10 bzG	37,30 ebzG
Dortmunder Union	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	52,10 bzG	53,00 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	110,25 bzG	111,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,25 bzG	54,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	789,00 G	789,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	101,50 G	101,50 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	77,75 G	77,75 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/8	123,25 bzG	122,00 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	78,80 bzG	78,60 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	68,60 bz	69,50 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	62,50 bzB	62,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,00 bzG	43,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	— —	25,75 bz
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	63,00 bzB	62,60 bz
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	— —	105,10 G
Redenhütte	0	0	1/7	— —	— —
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	109,50 bzB	109,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	13,00 B	13,00 B
dto. Portl.-Cem.	8⅓	7	1/1	99,90 bzB	99,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	128,75 bzG	128,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	128,90 ebzG	129,25 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	143,25 bzG	144,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,50 bzG	133,00 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1800 G	1795 bz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,00 bz	99,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,50 G	91,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,95 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,40 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,325 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
New-York.	vista.	5	418,25 bz	418 25 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	179,60 bz	179,85 bz
dto. dto.	3 M.	5	178,90 G	179,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,30 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,55 bz	159,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	180,10 bz	180,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅞%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente.	80,80à40 bzB	— —
Russische Anl. 1880.	82,90à83à82,90 bz	— —
dto. dto. 1884.	96,40 bz	— —
Disconto-Command.	194 4¾à25à50 bz	— —
Dortmunder Union	52,50à52,00 bz	— —
Laurahütte	69,10à75 bz	— —
Oesterr. Credit.	450,00à449à449,50 bz	— —
Franzosen	362,75à361à362,50 bz	— —
Lombarden	142,75à141,50à142,50 bz	— —
Russische Noten	180,75à180,50 bz	181à180,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.